

Julie Sassoon

Piano

Willi Kellers

Perc.

im Gesellschaftshaus am 22.4.2017 um 19.00 Uhr

Dieses Duo ist eine transzendente Einheit fast meditativer Improvisationen. Lyrische Melodien und perkussive Ausbrüche, die sich mit Schlagzeugrhythmen aus Bartoks oder Strawinskys Welt überlagern, Jazz, Afrika, Wildheit wechseln mit sehr leisen, fast unhörbaren atmosphärischen Sequenzen ab.

Julie Sassoon kommt aus der Klassik, hat eine Ausbildung als Konzertpianistin und ist über den Jazz zur improvisierten Musik gekommen .

Willi Kellers hat, neben unzähligen Größen des Jazz, mit Keith Tippett und Marilyn Crispell gespielt, und Julie steht diesen beiden mit ihrer ungeheuren Emotionalität in nichts nach.

Julie Sassoon

ist eine klassisch ausgebildete Pianistin, Komponistin und Geigerin. Sie studierte Musik und bildende Kunst, erweiterte ihre Ausbildung später zusätzlich mit Jazzklavier und indischer Geige. Um die Jahrtausendwende formierte sie ihr Trio Azilut! mit dem holländischen Drummer Bart van Helsdingen und dem Saxofonisten und Klarinettenisten Lothar Ohlmeier. Als „capable of miracles“ lobte der Guardian ihr Trio Azilut! Solokonzerte, Auftritte mit dem aus sechs Pianisten bestehenden Ensemble Piano Circus bestehend, gefeierte Soloauftritte beim London Jazz Festival in der Royal Festival Hall mit der legendären Band „Oregon“ oder mit Enrico Pieranunci, Programme mit der israelischen Sängerin Efrat Alony, dem Trompeter Tom Arthurs oder dem Schlagzeuger Willi Kellers - die musikalischen Aktivitäten Julie Sassoon sind weit gespannt und führen sie rund um den Globus. In Magdeburg gab sie bisher zwei Konzerte im Forum Gestaltung, als Solistin spielte sie das Abschlusskonzert der Tage der jüdischen Kultur und Geschichte 2015 und mit ihrem Quartet im Mai 2016.

Ihr letztes Solo-Live-Album „Land Of Shadows“ ist bei dem Berliner Label jazzwerkstatt erschienen. Zu hören sind höchst emotionale Aufnahmen aus der Neuen Synagoge Berlin (aufgezeichnet vom kulturradio vom rbb), dem Bauhaus Dessau und dem Loft in Köln. Im November 2016 erschien ihr neustes Quartett Album „Fourtune“ featuring Lothar Ohlmeier, Meinrad Kneer, Rudi Fischerlehner und als Gastmusiker Tom Arthurs, aufgenommen beim RBB und veröffentlicht bei jazzwerkstatt.

Willi Kellers

wurde 1951 in Münster geboren. Er absolvierte ein Musikstudium an den Hochschulen Münster und Detmold.

Theaterarbeit als Komponist in Bochum und Köln, Basel, Hamburg, Burgtheater Wien. Zahlreiche Konzerte und Tournées mit Peter Brötzmann, Tony Oxley, Frank Whright, Willem Breuker, Albert Mangelsdorff, Peter Kowald, Keith Tippett, Lol Coxhill, Marilyn Crispell, Manfred Schoof, Fred Frith, Charles Gayle, Cecil Taylor, Luten Petrowsky, Barre Phillips u.v.a.

Willi Kellers spielte auf allen europäischen Festivals und vielen Festivals weltweit.